Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2026 - 2031

Niederschrift 4. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende
21.10.26	Ratssaal Altes Rathaus Oberjosbach	19:30 Uhr	21:15 Uhr

Anwesend:

A	**Stimmberechtigt**		
1.	Jost, Timo (CDU)	**5.**	Schneider, Monika (WGN)
2.	Podmelle, Udo (CDU)	**6.**	Schwed, Philipp (SPD)
3.	Rollwage, Carsten (CDU)	**7.**	Thorwart, Julia (Bündnis 90 / Grüne)
4.	Scheurer, Ralf (CDU)		
B	**nicht stimmberechtigt**		
	Kreuder, Klaus-Dieter (Gemeindevorstand)		
C	**Ausländerbeirat**		
	Lee, Donald (stellvertretender Vorsitzender)		
D	**Kinder- und Jugendvertretung**		
	Nicht anwesend		
E	**Schriftführer**		
	Karbach, Helmut		

Abwesend:

TOP		J	N	E
	Öffentlicher Teil			
1	**Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung** Ortsvorsteher Ralf Scheurer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats, den Vertreter des Gemeindevorstands, den Vertreter des Ausländerbeirats sowie den Vertreter der Presse und etwa zehn interessierte Oberjosbacher Bürgerinnen und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Bezüglich der Tagesordnung gibt es folgende Ergänzung, die einstimmig angenommen wurde: Nichtöffentlicher Teil: Austausch zur notwendigen Neubesetzung im Ortsgericht II (Oberjosbach)	7	0	0
	Bürgerfragestunde H.-J. Schlögl gibt folgende Termine bekannt: – 7.11. Pflegeeinsatz von OJA (Oberjosbach Aktiv) – Treffpunkt 9 Uhr am Alten Rathaus – 31.10. Brunnenschließung – der Brunnen wird abgestellt und winterfest gemacht J. Thorwart wurde von Frau K. Herty informiert, dass die Bücherzelle an der Bushaltestelle sowie ein Verteilerkasten beschmiert wurde. Es wurde angeregt, im Dorffunk darüber zu berichten. Frau M. Schneider fragt an, wer für die Reinigung der Zwischenwege zwischen Finkenweg-Fasanenweg-Bohnheck zuständig sei. Diese sind teilweise zugewachsen und vermoost, was aufgrund des großen Gefälles eine Rutschgefahr darstellt – zumal die Zwischenwege nicht beleuchtet sind. Der Ortsvorsteher wird das bei der Gemeinde in Erfahrung bringen. Außerdem weist sie im Hinblick auf den kommenden Winter auf den Widerspruch hin, dass die Gemeinde einerseits den Einsatz von Streusalz grundsätzlich verbietet, andererseits die mit dem Winterdienst beauftragten Firmen massiv Salz auf die Gehwege streuen. T. Jost weist darauf hin, dass an der vor wenigen Monaten sanierten Bushaltestelle bereits Fahrrillen sichtbar werden. Hier wäre eine Gewährleistung seitens der bauausführenden Firma zu prüfen. Außerdem wird öfters außerhalb der markierten Parkflächen geparkt, wodurch bei einem haltenden Bus keine Durchfahrt mehr möglich ist. Frau M. Just hat beobachtet, dass Ausbesserungen der Straßenbeläge zum Teil nicht oder nur teilweise erfolgen. A. Ernst erinnert an die immer noch ausstehende Wiederherstellung des Gehwegs nach dem Abriss und Neubau des Gebäudes Jahnstraße 19. Herr Grein hatte das Thema beim letzten Mal mitgenommen, bisher liegt dazu noch keine Rückmeldung seitens der Gemeinde vor.			
2	**Mitteilungen des Ortsvorstehers** R. Scheurer dankt der Kerbegesellschaft sowie allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für die Ausrichtung der gelungene diesjährigen Kerb.			

TOP		J	N	E
	Der Ortsbeirat hatte den Austausch der beiden Mülleimer an der End-Bushaltestelle durch solche mit mehr Fassungsvermögen und größerem Einwurf angeregt. Inzwischen liegen Angebote dazu vor. Der Ortsbeirat entscheidet sich für das Modell aus dunkel beschichtetem Stahlblech mit gut 100 Liter Fassungsvermögen. Die Beschaffung muss aus Mitteln des Ortsbeirats erfolgen (siehe auch TOP 4). Zur Anfrage von Bürgern, ob die vierte Stele an der Trauerhalle aufgestellt werden kann, erfolgte Ende August ein Ortstermin des Ortsbeirates mit Herrn Wilhelmi. Im Ergebnis ist man übereingekommen, dass die Aufstellung weiterer Stelen auf der für die halbanonyme Bestattung hergerichteten Fläche erfolgen soll. Inzwischen wurde die 4. Stele bereits dort aufgestellt. Sanierung Heftricher Weg / Friedhofsmauer: Der Einbau des neuen Tores am unteren Zugang ist erfolgt, die Aufbereitung der Toranlage am oberen Zugang steht noch aus. Die Herstellung eines barrierefreien Übergangs zwischen Parkflächen und (unterem) Eingang ist erfolgt. Die Pflanzflächen werden nach Abstimmung mit T. Jost und H.-J. Schlögl u.a. mit Maulbeerbäumen bepflanzt. H-J. Schlögl weist darauf hin, dass die Anpflanzung witterungsbedingt zügig erfolgen muss. Die Markierung der beiden Behindertenparkplätze im oberen und unteren Bereich der Stellflächen ist noch nicht erfolgt. Ebenso steht der Einbau von Mastleuchten noch aus. Das Gestell für die Gießkannen, das Abstellgitter auf dem Trog sowie ein zweiter Auslauf sind in Planung. Lose Steine auf der Friedhofsmauer müssen noch ausgerichtet und befestigt werden. Hierzu gibt es keine aktuelle Rückmeldung der Gemeinde. Der Verein für Heimat- und Kulturpflege feiert am 31.10.2026 um 16 Uhr im Alten Rathaus / Wiegeraum sein 50-jähriges Jubiläum. Alle Mitglieder des Ortsbeirats sowie alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Am 3.11.2026 findet im GZO ein Bürgerinfomarkt von Amprion zum Rhein-Main-Link statt. Von 17 bis 19 Uhr kann sich jeder individuell über den Stand der Planungen informieren. Diskutiert wurde, ob seitens der Gemeinde (oder des Wasserbeschaffungsverbands) ein unabhängiger Gutachter zur Frage der Gefährdung des Grund- und Trinkwassers beauftragt werden sollte. Am 11. September 2026 hat eine Ortsbegehung des Ortsbeirats zusammen mit dem Ordnungsamt der Gemeinde stattgefunden. Ergebnis: – An der Engstelle vor dem Haus „Am alten Rathaus“ 3 (in der Kurve, gegenüber der Bruchsteinmauer) wird der Einbau von Pollern geprüft, um das Parken an dieser unübersichtlichen Stelle zu verhindern. – Die Begrenzung der Geschwindigkeit in der oberen Königsteiner Straße im Bereich der Einmündung „Heftricher Weg“ auf 30 km/h (derzeit 50 km/h) wird geprüft. Damit soll die Unfallgefahr beim Abbiegen in den Heftricher Weg (oder ausfahren) minimiert werden (unübersichtliche Kuppe). – Die Parksituation im Stichweg der Limburger Straße (Geißberg), vor Hausnummer 14, wurde besichtigt. Nach StVO müssen mindestens 3,05 m Durchfahrtsbreite gewährleistet bleiben, so dass im unteren Bereich der Stichstraße nicht geparkt werden darf. Das Ordnungsamt wird dies wiederkehrend kontrollieren. – Im Einmündungsbereich des Fasanenwegs in die Jahnstrasse soll eine Parkverbot-Markierung (Zickzacklinie) angebracht werden, damit die Linienbusse (teilweise sind auch Gelenkbusse im Einsatz) dort problemlos einfahren können. Dass dazu laut Gemeinde keine Beschwerden seitens des Busunternehmens vorliegen, entspricht zumindest nicht der Wahrnehmung der Anwohner.			

TOP		J	N	E
	– Die nicht mehr bedienten Altkleidercontainer im Langgraben und am Parkplatz Kindergarten sollen künftig durch das DRK betrieben werden (Termin offen). Am Volkstrauertag (15.11.2026) wird es zusätzlich zur zentralen Veranstaltung in Königshofen auch am Oberjosbacher Ehrenmal eine Gedenkveranstaltung geben. Sie findet um 18.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst statt. Die Gemeinde wird gebeten, den Platz vorher noch einmal zu reinigen. Unser Ortsteil wird sich mangels geeigneten Projektes nicht für den von der Gemeinde alle 2 Jahre ausgeschriebenen Umweltschutzpreis 2026 bewerben.			
3	**Genehmigung der Niederschrift vom 19.08.2026** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	**7**	**0**	**0**
4	**Ortsbeiratsmittel 2026** Die Verwendung der Ortsbeiratsmittel 2026 in Höhe von 2.370,30 Euro wurde nach Erörterung wie folgt beschlossen: Zwei größere Müllsammelbehälter inkl. Montagefuß an der Bushaltestelle 754,64 € Freiwillige Feuerwehr Oberjosbach zur Unterstützung der Jugendarbeit 500,00 € Vereinsring Oberjosbach für die jährliche Grundreinigung des Wiegeraums 464,10 € Heimat- und Kulturverein aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums 300,00 € TFO zur Unterstützung der Jugendarbeit / Junge Theatergruppe 226,56 € Verabschiedung des Ortsgerichtsvorstehers (über Förderverein 800 Jahre) 125,00 €	**7**	**0**	**0**
5	**Verschiedenes** Um künftig mobilitätseingeschränkten Menschen die Teilnahme an den Ortsbeiratssitzungen zu ermöglichen, sollen die Sitzungen gegebenenfalls in den ebenerdigen Wiegeraum verlegt werden. Dazu soll künftig in der Einladung abgefragt werden, ob der Wunsch dafür besteht. In der Oberjosbacher Gemarkung wird verstärkt Muffelwild gesichtet. Es handelt sich bei der Wildschafart um eine invasive Art, die besonders hohe Schälschäden verursacht. Populationen sollen daher an die Jägerschaft gemeldet werden, die sie dann bejagt. Ph. Schwed berichtete, dass es Jugendliche gibt, die sich auch außerhalb von Vereinen gerne treffen würden und dafür einen geeigneten Raum suchen. Er bietet an, selbst als Ansprechpartner für interessierte Jugendliche, z.B. aus der Kinder- und Jugendvertretung, für die Raumsuche zur Verfügung zu stehen. Der Wegfall der Buslinie 22 ab Oktober 2027 bedeutet insbesondere für die Schüler aus Oberjosbach, dass sie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden nicht mehr direkt erreichen können. Dieses und weitere Argumente sollten gegen die geplante Änderung verwendet werden.			
	Rundgespräch: J. Thorwart regt eine Neubürger-Begrüßung an, zum Beispiel als wiederkehrende Infoveranstaltung im Wiegeraum, bei dem sich auch die Vereine mit ihrem Angebot präsentieren könnten. M. Schneider weist darauf			

TOP		J	N	E
	hin, dass sie das bereits für die Neumitglieder der Evangelischen Kirche in Oberjosbach praktiziert. Ph. Schwed teilt mit, dass nach seiner Recherche das Fluglärm Messgerät bei der Gemeinde gelagert wird (Ansprechpartner Herr Patrick Hieß.) Ein Wiedereinsatz wäre im Zusammenhang mit den neuen Nordwest Abflugrouten über Oberjosbach zu prüfen.			
	Nichtöffentlicher Teil			
	Neubesetzung im Ortsgericht II (Oberjosbach) Die Amtszeit des Vorsitzenden des Ortsgerichtsbezirks II (Oberjosbach), Winfried Kilb, endet im November 2026. Herr Kilb war über viele Jahrzehnte Mitglied des Ortsgerichts. Für das 5-köpfige Gremium wird daher ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht. Der Ortsbeirat beriet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über vorliegende Bewerbungen. Die Entscheidung trifft die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Gemeindevorstands.			
	Oberjosbach, den 25.10.2026			
	 **Ralf Scheurer** **Ortsvorsteher**	Das Protokoll umfasst 5 Seiten		
	 **Philipp Schwed** **Stellvertretender Ortsvorsteher**	 **Helmut Karbach** **Schriftführer**		